

## Fortbildungen für das Stationsteam

### Ziel:

- ➔ Stärkung der Stationsmitarbeitenden durch Vermittlung von Wissen
  - in Bezug auf die Versorgung in der Sterbephase und dadurch Stärkung der Handlungssicherheit der Mitarbeitenden
  - im Umgang mit Angehörigen
  - zu palliativmedizinischen Versorgungsmöglichkeiten, um betroffene Patient:innen und ihre Angehörigen besser beraten zu können
- ➔ Reflexionsmöglichkeiten und Austausch zwischen den Mitarbeitenden

### Inhalte:

#### Umgang und Kommunikation mit Angehörigen von Patient:innen in der Sterbephase

- 1) Kommunikation mit Angehörigen von Patient:innen in der Sterbephase (Gespräche mit Angehörigen führen, Umgang mit unterschiedlichen Ansichten, Belastung für Angehörige reduzieren),
- 2) Besonderheiten in der Kommunikation bei Beenden von Maßnahmen,
- 3) Einbezug von Angehörigen in pflegerische Maßnahmen,
- 4) Kommunikation und Einbezug der Angehörigen nach dem Tod

#### Sterbebegleitung

- 1) Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen Sterbebegleitung
- 2) Definition Sterbephase,
- 3) körperliche Anzeichen des bevorstehenden Todes,
- 4) Pflege in der Sterbephase
- 5) Ernährung und Flüssigkeit
- 6) Grundsätze der symptomatischen Therapie (vorrusschauende Bedarfsmedikation, Applikationswege)
- 7) medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapie von möglichen Symptomen (Delir, Schmerzen, Dyspnoe, Angst und Unruhe, Übelkeit und Erbrechen, Mundtrockenheit, Terminales Rasseln)
- 8) Begleitung von Angehörigen (aufklären/informieren, unterstützen, einbinden)
- 9) Informationen zum Palliativmedizinischen (Konsil-)Dienst.
- 10) Besondere pflegerische Aspekte der Versorgung in der Sterbephase (z.B. Aromatherapie, Mundpflege, nicht-medikamentöse Symptomkontrolle und Einbindung von Angehörigen in die pflegerische Versorgung)

#### Palliativmedizinische Versorgungsstrukturen

Versorgungsmöglichkeiten und Beratungsangebote (z.B. Palliativmedizinische Sprechstunde, Palliativmedizinischer (Konsil-)Dienst, Palliativstation, SAPV, Hospiz).

---

### Hinweise:

- Empfohlene Dauer: 60-90 Minuten
- Damit möglichst viele Stationsmitarbeitende teilnehmen können, empfiehlt es sich, mehrere Termine anzubieten und diese frühzeitig anzukündigen
- Referent:innen: palliativ erfahrenes Fachpersonal, z.B. Pflegefachpersonen, Psychoonkolog:in
- Unterstützende Materialien: Handouts, Powerpointpräsentationen, Leitfäden
- Je nach Thema bieten sich praktische Übungen an, z.B. bei Aromatherapie (Materialien frühzeitig bestellen!)